
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



159
04-2008 +++ 10.09.2008

Umwärter-Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

am letzten Öffnungstag des ersten Halbjahres 2008 wurden zwei fabrikneue Solaris-Busse der MVG im Museum an der Ständlerstraße präsentiert, und zwar der Solobus 4201 sowie der Gelenkbus 5342. Seit 8. August 2008 sind diese Fahrzeuge nun im Fahrgasteinsatz (s. gesonderte Meldung). Die „Museums-lose“ Zeit von Anfang August bis Mitte September wird für Arbeiten genutzt, zu denen man sonst kaum kommt. So wurden die Arbeiten im Ersatzteillager intensiviert und einige Teile-Transporte durchgeführt, die in der Bushalle Dingolfing abgestellten Busse wurden zur Vorbeugung von Standschäden wieder einmal bewegt und auch die beiden im Museum ausgestellten Exponate hatten wieder einmal Asphalt unter den Rädern: auch sie wurden einer Bewegungsfahrt sowie allgemeinen Durchsicht unterzogen. Leider zeigten sich dabei an beiden Fahrzeugen Mängel, vermutlich Standschäden, die nun sukzessive behoben werden müssen. Der MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1 wurde aus eigener Kraft nach Großhelfendorf überführt.

Leider wurde unser Büssing-Panoramabus Anfang August in einen Verkehrsunfall verwickelt. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden und zum Glück trifft unsere Busfahrerinnen keine Schuld, doch entstand ein erheblicher Schaden an dem Bus. Einige bereits gebuchte Fahrten – unter anderem für das MVG-Museum – mussten an einen Kooperationspartner vergeben werden, der den jeweiligen Bus allerdings jeweils erst aus Penzberg holen musste. Der Schaden am Büssing ist inzwischen behoben.

In diesem Jahr stehen für den OCM noch mehrere „Großkampftage“ mit jeweils mehreren Veranstaltungen gleichzeitig an, für die wir noch dringend helfende Hände suchen. Es handelt sich um 13./14.09., 28.09. und die Nacht von 25. auf 26.10. (Lange Museennacht). Interessenten werden gebeten, sich zu melden!

Bei der MVG gingen mittlerweile die Solaris-Busse in Betrieb, und zwar jeweils 3 Urbino 12 und Urbino 18. Es sind dies die ersten Busse dieses Herstellers bei der MVG überhaupt. Am 27. August ging dann auch der erwartete Solaris Urbino 18 Hybrid in den Fahrgasteinsatz. Er wird vorerst ausschließlich auf der Linie 52 (Marienplatz – Tierpark) eingesetzt und trägt die Betriebsnummer 5340. Auf Seite 3 veröffentlichen wir auf vielfachen Wunsch eine aktuelle Fuhrparkliste der SWM/MVG sowie ein Foto eines Solaris-Solobusses und des Hybrid-Gelenkbusses.

Alles Weitere wie immer auf den nun folgenden 3 Seiten – viel Spaß beim Lesen! *Das OCM-Team*

Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Jeden 2. und 4. Sonntag eines Monats (Ausnahmen im Oktober und Dezember!) jeweils von 11 – 17 Uhr, Eintrittspreis 2,50 € (ermäßigt: 2,- €, Familien 5,- €), für Vereinsmitglieder kostenlos Shuttlebus (Linie O 7) jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Die restlichen Öffnungstage 2008 sind: 14. und 28. September, 12. Oktober, 09. und 23. November sowie **07. (!) und 14. Dezember**. In der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober nimmt das MVG-Museum an der „Langen Nacht der Münchner Museen“ teil, daher ist es am **26. Oktober dann geschlossen**. Ebenfalls **geschlossen** ist das Museum am **28. Dezember**, dafür ist es am **07. Dezember geöffnet!**

Am 14. September wird der Solaris Hybrid-Gelenkbus im MVG-Museum präsentiert!

Clubinternes

Großkampftage..... für die „Lange Nacht der Münchner Museen“ (25. auf 26.10.) suchen wir dringend Mithelfer – das MVG-Museum wird sich erstmals an dieser Großveranstaltung beteiligen, außerdem ist der OCM auch heuer wieder damit beauftragt, die Linie 95 (MTU-Museum – Botanischer Garten – BMW-Museum) mit insgesamt 4 Oldtimerbussen zu bestücken.

Ölverlust am 4002..... Der Ölverlust am 4002 (vgl. Info 158) ist leider wieder aufgetreten und musste unbedingt behoben werden. Die Reparatur wurde aus Kapazitätsgründen in einer Fachwerkstatt durchgeführt.

Ersatzteile..... Aus den MVG-Betriebshöfen Ost und West wurden während der „Museums-freien“ Zeit nun endlich die dort noch lagernden Ersatzteile (teilweise noch aus den 60er-Jahren!), die für den OCM aufgehoben wurden, abgeholt und in den Ersatzteilkeller verbracht. Dort werden sie nun sukzessive sortiert und in das EDV-System eingepflegt. Leider ist jedoch auch wieder ein Diebstahl aus dem Ersatzteilkeller zu vermelden: so wurden zwei Schachteln neue Scheibenwischerblätter im Lager aufgerissen und entwendet. Aus dem Archiv verschwand ein kompletter historischer Fahrkartenautomat unserer Kollegen vom Trambahnverein. Nun soll eine Video-Überwachung im Ersatzteilkeller und im Archiv installiert werden.

OCM-Busabstellung..... Seit kurzem steht uns – zunächst vorübergehend – im Bf. West der MVG ein zusätzlicher Stellplatz zur Verfügung, außerdem wurde bereits vor längerem in Großhelfendorf ein weiterer Platz angemietet. Obus 14 steht daher seit kurzem überdacht in der Blechhalle der HW, der dort bisher abgestellte 640 HO 1 wurde nach Großhelfendorf überführt. Der BÜSSING Präfekt 15 steht im Bf. West, der 4002 in der Blechhalle (da er in erster Linie für den Museumsshuttle benötigt wird). Der 4458 verbleibt bis auf Weiteres im Bf. Ost.

Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten eine Liste mit der aktuellen Verteilung der OCM-Museumsbusse:

Großhelfendorf:

BÜSSING BS 110 V (XT 3547)
MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1 (366)

HW Ständlerstraße (Werkstatthalle):

Krauss-Maffei/Rathgeber KME 160 (Obus 2)
Kässbohrer PA 5 (Anhänger)

HW Ständlerstraße (Blechhalle):

Krauss-Maffei/Rathgeber KME 160 (Obus 14)
MAN NL 202 (4858)
MAN 750 HO M 11 A (4002; Eigentümer: SWM/MVG)

Betriebshof Ost:

MAN SL 200 (4458)

Betriebshof West:

Büssing Präfekt 15

Dingolfing:

MAN SL 200 (4632; Eigentümer: SWM/MVG)
MAN SG 240 H (YK 4551 und demnächst XA 4498),
Mercedes/Ludewig O 317 Anderthalbdecker

MVG-Museum:

NEOPLAN N421 SG II/3N (5410)
MAN/Göppel 890 UG M 16 A (145)

Fischerhäuser:

MAN 750 HO M 11 A (4128)

Fa. Kronberger:

Kässbohrer-SETRA SG 180 S (5107) (derzeit in Restaurierung)

Im Freigelände der HW stehen noch die beiden Ersatzteilsponder MAN SG 220 ex Krefeld, ex Celle, sowie der MAN SL 200 ex SW München 4649.

Welcher der beiden Obusse nun Teilsponder und welcher tatsächlich restauriert wird, soll erst dann entschieden werden, wenn es wirklich einmal soweit ist.

Dass die Abstellung der Museumsbusse an so vielen verschiedenen Standorten und teils so weit außerhalb Münchens kein optimaler Zustand ist, steht außer Frage, da es stets mit erheblichen Aufwand verbunden ist, in den externen Abstellmöglichkeiten an den Fahrzeugen zu arbeiten. Nicht an jedem Standort können Werkstattausrüstungen bzw. geladene Batterien vorgehalten werden. Erschwerend hinzu kommt die teils große Entfernung – so ist Dingolfing fast 100 km entfernt. Aber auch zwei in München zur Verfügung stehenden Unterstellmöglichkeiten sind nicht optimal: der Stellplatz im Bf. Ost befindet sich direkt neben der Waschanlage und ist somit stets feucht und auch die Blechhalle in der HW ist bei Regenwetter alles andere als trocken, von Staub bzw. Schlamm ganz zu schweigen...

Oberstes Ziel des OCM muss daher sein, eine möglichst zentrale und stadtnahe Abstellmöglichkeit für alle vorhandenen Museumsbusse zu bekommen. Nach wie vor würde uns eine einfache (aber trockene!) Blechhalle auf dem Gelände der HW genügen – Platz wäre genügend, auch für Tram-Fahrzeuge, und so eine Halle kostet nicht Millionen. Ggf. könnte der OCM sich sogar an den Kosten beteiligen, wenn dann auch Fahrzeuge dort abgestellt werden dürfen, die nicht fürs MVG-Museum vorgesehen sind. Der Projektleitung wurde dieser Vorschlag von beiden Vereinen bereits mehrmals unterbreitet, jedoch bisher leider ohne Erfolg. Alternativ dazu ist der OCM weiterhin auf der Suche nach finanzierbaren und trotzdem ausreichend großen Unterstellmöglichkeiten in Stadtnähe.



Foto: Mercedes/Ludewig O 317 Anderthalbdecker (Museumsbus 6 des OCM) bei seiner Bewegungsfahrt am 09.08.2008 vor der Dingolfinger Bushalle. Dieser Bus wäre eine Geldquelle für den OCM, da er sich hervorragend zum Vermieten eignen würde. Die Substanz des Busses ist gut, dennoch müsste in dieses Fahrzeug erst ein größerer Betrag investiert werden, um eine Straßenverkehrszulassung zu erhalten.

Als neues Mitglied im OCM begrüßen wir heute die

Göppel Bus GmbH, Ehrenhain

Herzlich willkommen!!

Azubis im MVG-Museum..... Auch die Lehrwerkstatt der SWM hat das MVG-Museum tatkräftig unterstützt. So wurden beispielsweise die Gestelle für die Aggregate des Magnet-Motor-Busses sowie nicht wenige Regalteile für den Ersatzteilkeller dort gefertigt. Mitte Juli wurden die betreffenden Azubis mit ihren Ausbildern ins MVG-Museum eingeladen. Neben einer Führung gab es als Dankeschön für die tatkräftige Mithilfe auch eine Brotzeit, die von der Projektleitung spendiert wurde.

890 UG..... Herrn Dr.-Ing. Konrad Auwärter wurde heuer eine weitere Rate von 5000,- Euro zurückbezahlt – Herr Auwärter hatte dem Verein ja einen beträchtlichen Betrag zur Restaurierung dieses Busses vorfinanziert. Somit verbleibt noch ein Betrag von weit über 20.000,- Euro, den der OCM in den Folgejahren zurückzahlen muss. Außerdem muss für die nach wie vor nötigen Restarbeiten weiterhin ein größerer Betrag bereit gestellt werden – das Projekt „890 UG“ ist daher noch lange nicht abgeschlossen!

Am 13.09.2008 wird der Bus von 10 bis 17 Uhr auf dem Münchner Marienplatz anlässlich des Tages der Daseinsvorsorge ausgestellt.

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Seit 8. August befinden sich die bestellten Solaris-Dieselbusse, seit 27. August auch der Solaris-Hybridbus im Fahrgasteinsatz. Von den für dieses Jahr bestellten Neufahrzeugen fehlt somit nur noch der MAN-Hybridbus, der allerdings noch etwas auf sich warten lassen wird.

Der Solaris-Hybrid-Gelenkbus ist der 3. gebaute Schubgelenkbus mit dieser Antriebstechnik und kommt auf Linie 52 (Marienplatz – Tierpark) zum Einsatz. Das 4. Exemplar geht in Kürze an Fa. Ettenhuber aus Glonn und wird vsl. auf der MVV-Regionalbuslinie 210 (Neuperlach Süd – Taufkirchen, Lilienthalstraße) eingesetzt werden.

Der Linienbus-Fuhrpark der SWM besteht somit – wie in früheren Jahren auch schon – wieder aus Fahrzeugen von drei verschiedenen Herstellern, was in Anbetracht der Größe des Fuhrparks einen Vorteil darstellt. Die Beschaffung kleinerer Serien hat zur Folge, dass das Durchschnittsalter des Fuhrparks gleichmäßig niedrig bleibt. *Und für uns Omnibusfreunde ist der Fuhrpark nun endlich wieder etwas abwechslungsreicher – man weiß nicht mehr automatisch, welches Fahrzeug nun kommt, wenn man auf den Bus wartet! Allerdings hat diese Praxis für uns als Verantwortliche zum musealen Erhalt von Meilensteinen der Busgeschichte auch einen gewaltigen Nachteil: als Repräsentant der serienmäßigen Niederflerbusse der 90er-Jahre genügt Museumsbus 4858 (MAN NL 202) vollkommen. Doch welches Fahrzeug soll als Repräsentant der 2. Niederfler-Generation aufgehoben werden? Ein NG 263 als erster Vertreter dieser Generation, ein NL 263 wegen seiner Klimaanlage, ein Lion's City G mit D 20-Motor oder doch vielleicht noch einer mit dem D 28-Aggregat? Oder ein entsprechender Solobus mit 3 Türen? Oder ein Solaris als Vertreter der ersten Busse dieses Herstellers bei der MVG? Und soll man einen Gelenkbus oder einen Solobus aufheben? Der Hybrid wäre natürlich auch interessant... Oder wäre ein Citaro G als erster Viertürer eher repräsentativ, da es mehr davon gab...? Zum Glück stellen sich diese Fragen im Moment noch nicht, doch langfristig werden wir uns auch dieser Herausforderung stellen müssen! J*

Der Linienbus-Fuhrpark der SWM/MVG setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Solobusse:

4101-4111 MAN NL 263, 2001
4200 MAN Lion's City A 37 (Turmmotor), 2007
4201-4203 Solaris Urbino 12, 2008
4211-4219 MAN Lion's City
4911-4983 Mercedes O 405 N, 1993/94 (teilweise bereits ausgemustert)

Gelenkbusse:

5001-5025 MAN NG 263, 2000
5101-5126 MAN NG 263, 2001
5201-5213 MAN NG 313, 2004
5251-5277 MAN NG 313, 2004
5281-5297 MAN Lion's City G, 2006
5300 MAN Lion's City G, 2005 (Versuchsbus mit D20-Motor)
5301-5311 MAN Lion's City G, 2006
5312-5339 MAN Lion's City G, 2007
5340 Solaris Urbino 18 Hybrid, 2008
5342-5344 Solaris Urbino 18, 2008
5346-5359 Mercedes Citaro G, 2008
5801-5819 Mercedes O 405 GN, 1993 (teilweise bereits ausgemustert)

Ferner vorhanden:

4002 MAN 750 HO M 11 A, 1967 (vom OCM betreut und auf den OCM zugelassen)
4632 MAN SL 200, 1980 (vom OCM betreut und in Dingolfing abgestellt)

Die Solaris-Dieselbusse besitzen einen DAF-Motor, der Hybrid ist mit einem Cummins-Dieselaggregat sowie der Allison E-Drive Hybrid-Einheit ausgestattet. Das Foto oben (Oliver Gerns) zeigt den Hybridbus 5340 auf einer seiner ersten Runden am Marienplatz. Auf dem Foto darunter ist Bus 4201 am 14.08.08 auf SEV-Linie 112 am Romanplatz zu sehen.



Berger's Reisen, München..... Der ehemalige Wagen 4951 der SWM/MVG (Mercedes O 405 N, 1994) befindet sich seit Ende Juli im Bestand der Fa. Berger, wo er als Reservebus weiterhin für die MVG im Einsatz ist. Unter dem amtlichen Kennzeichen M-CX 1035 befindet sich außerdem ein ganz besonderer Bus im Bestand der Fa. Berger: der ehemalige Wasserstoff-Versuchsbus von MAN (u.a. Einsatz bei Fa. Hagl in Zolling) wurde auf Dieselbetrieb umgerüstet und kommt nun als gewöhnlicher NL 263 für die MVG zum Einsatz. Er fuhr anfangs noch in seiner Originallackierung, nur die Beschriftung wurde entfernt. Das Bild entstand am 11.08.2008 auf Linie 185 an der Josephsburg.



Termine

Vereinsabende:

OCM: Jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ (Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz; MVV: U1, Bus 139, 220)
Die nächsten Termine: 26.09. und 31.10.

FMTM: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße, direkt gegenüber der Borstei).

Oldtimer-Sonderschau auf der IAA für Nutzfahrzeuge in Hannover: 25.09.-02.10.2008; OCM-Teilnahme mit Info- und Verkaufsstand.

Die Lange Nacht der Münchner Museen: 25./26.10.2008, 19 - 2 Uhr; Oldtimer-Buseinsatz auf Linie 95 (MTU-Museum – BMW-Museum über Botanischer Garten). Das MVG-Museum wird heuer an der „Langen Nacht“ teilnehmen.

Arbeitstermine jeweils dienstags ab 18 Uhr sowie künftig auch samstags! Künftig treffen wir uns auch samstags, um an den Fahrzeugen, im Museum, im Archiv oder im Ersatzteillager zu arbeiten. Eine vorherige telefonische Rücksprache ist jedoch unbedingt erforderlich, da es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

OCM-SHOP

In Kürze lieferbar:

MAN Lion's City G (Rietze) in MVG-Version, 3-türig, MVG-Wagen Nr. 5302, Linie 54 Lorettoplatz (Best.-Nr. M16) und Linie 57 Laimer Platz U (Best.-Nr. M15)
Stückpreis: 27,50 €

Aktuelle Angebotsliste und Bestellungen:

OCM-SHOP, Andreas Stohl, Karwendelstr. 32, 81369 München, Tel. 089 / 72 95 99 45 (AB)
Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 80 Stück plus Internet.
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für Mitglieder kostenlos.
Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.